

Stiftung schenkt Museum zwei Gemälde von Carsten Kühl

ST. PETER-ORDING Sabine Graetke, Leiterin des Museums Landschaft Eiderstedt, freut sich über Ankauf und Schenkung von zwei Gemälden des Eiderstedter Malers Carsten Wilhelm Kühl (1887-1964) durch die Fielmann-Stiftung.

Carsten Kühl, der jüngere

Bruder der Schriftstellerin Thusnelda Kühl, war Maler, Bildhauer und Regionalforscher. Nach einer Ausbildung in der Landwirtschaft besuchte er die Kunstgewerbeschule in Flensburg und studierte dann Malerei und Bildhauerei in Berlin und Nürnberg.



Froh über die Schenkung der Kühl-Gemälde (v. li.): Petra Jänsch, Walter Petersen, Sabine Graetke und Fielmann-Filialleiter Helge Schlemeier.

FOTO: W. MEYER

Die Fielmann Stiftung hat die Gemälde bei einer Auktion in Kiel erworben. Es zeigt Szenerien der Eiderstedter Landschaft. Für das Museum wurden die Kunstwerke extra gereinigt. Offiziell überreicht wurden die Bilder vom Leiter der Husumer Fielmann-Filiale, Helge

Schlemeier. Anwesend waren auch Walter Petersen und Petra Jänsch vom Vorstand des Kulturtreff, der das Museum betreibt. Das Museum wird künftig jährlich bei der Restauration und bei Ankaufswünschen Unterstützung durch die Fielmann-Stiftung erhalten. *hn*